



**Gesellschaft für
Leben und Gesundheit**

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit

Presseinformation

Eberswalde, 18. Oktober 2024

Darmkrebs – Erkennung und Heilung

Medizinischer Dienstag und Gesprächsrunde für Patienten und Angehörige

Am 22. Oktober lädt die GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit zu einer weiteren Veranstaltung der Reihe „Medizinischer Dienstag“ in das Paul-Wunderlich-Haus am Eberswalder Markt ein. Das Thema: „Darmkrebs – Vorsorge und Therapie“. Am Nachmittag desselben Tages haben Patienten und Angehörige die Möglichkeit, ihre Fragen zum Thema „Darmkrebs und Stoma“ in einer Gesprächsrunde an erfahrene Fachkräfte zu richten. Diese Veranstaltung findet in den Räumen der Volkssolidarität in der Mauerstraße 17 in Eberswalde statt.

Die Heilungsmöglichkeiten bei Darmkrebs haben sich verbessert, ein wichtiges Kriterium für den Erfolg ist das frühe Erkennen. Darüber sprechen beim „Medizinischen Dienstag“ Delia Pliquett und Dr. Joachim Stock. Als Leitende Oberärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie am GLG Werner Forßmann Klinikum ist Delia Pliquett zugleich die Leiterin des Darmkrebszentrums Nordostbrandenburg. Das Zentrum gehört zu den medizinischen Spezialisierungen am Klinikum und wurde von der Deutschen Krebsgesellschaft DKG zertifiziert. Dr. Joachim Stock ist Leitender Arzt der Gastroenterologie des Hauses. Beide werden in ihren Vorträgen Einblicke in neueste medizinische Kenntnisse zu Möglichkeiten der Früherkennung und der Behandlung von Darmkrebs geben. Beginn ist um 18 Uhr. Alle Gesundheitsinteressierten sind eingeladen.

Die Gesprächsrunde für Patienten und ihre Angehörigen beginnt bereits um 14 Uhr und wird vom Darmkrebszentrum Nordostbrandenburg zusammen mit der Deutschen ILCO e.V. angeboten. Die Ökotrophologin, Diätassistentin und Ernährungsberaterin Sophie Achramov aus dem GLG Werner Forßmann Klinikum spricht über „Ernährung nach einer Darm-OP und beim Vorhandensein eines Stomas“. Christa Dannehl, Leiterin der ILCO-Selbsthilfegruppen Schwedt und Angermünde sowie Sprecherin der Deutschen ILCO im Raum Nord-Ost-Brandenburg, gibt Anregungen zur Gründung einer Selbsthilfegruppe.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de